

reformierte kirche bezirk affoltern

Vorprojekt KG+ Bezirk Affoltern
Projektleitungsteam

An

- Kickoff-TeilnehmerInnen
- Entschuldigte am Kickoff
- weitere Projektinteressierte

9. Mai 2016

Vorgehen Vorprojekt KG+ nach Kickoff-Workshop

Sehr geehrte Damen und Herren

Am 9. April 2016 haben in Kappel a.A. 130 Personen am Kickoff-Workshop teilgenommen. Dabei haben viele ihr Interesse an der weiteren Mitwirkung bekundet. Dafür ganz herzlichen Dank!

Für verschiedene Kirchenmitglieder war eine Teilnahme am Kickoff nicht möglich. Für sie sollen die folgenden Zeilen einen Überblick über den Stand des Projektes geben. Sie erhalten so zudem die Möglichkeit, sich jederzeit noch am Projekt zu beteiligen.

Die nachfolgende Übersicht zeigt für Interessierte das Wichtigste zum aktuellen Projektstand. Verschiedenen Bereiche und Themen werden jetzt von Arbeitsgruppen behandelt. Einerseits kann mit diesen eine Vertiefung der wichtigsten Fragen und Anliegen erreicht werden, andererseits wird damit die gewünschte Mitwirkung umgesetzt.

1. Grundfragen des Kickoff-Workshops

In Gruppenarbeiten wurden - stark vereinfacht - zwei Fragestellungen bearbeitet:

- a) **Wie ist es, wenn es gut ist?** Oder welcher ideale Zustand wäre 2020 erreicht, wenn sich im Bezirk Affoltern Kirchgemeinden zusammengeschlossen hätten?
- b) **Welcher Handlungsbedarf ist nötig, damit** der unter a) definierte ideale Zustand erreicht werden kann?

Der ermittelte Handlungsbedarf wurde von den Teilnehmenden mit ihren Prioritäten versehen. Zudem konnten die Teilnehmenden ihr Interesse für die Mitwirkung bei der Bearbeitung des Handlungsbedarfs angeben.

Die Zusammenfassung des Kickoff-Workshops können Sie auf der Website http://www.ref-saeuliamt.ch/content/e14064/e14066/index_ger.html einsehen.

2. Tätigkeit der Arbeitsgruppen - was muss geklärt sein, um die Frage zu beantworten, welche Kirchgemeinden mit wem Gespräche über eine Zusammenschluss aufnehmen wollen?

Aus der Zusammenfassung des Kickoff-Workshops hat der Lenkungsausschusses am 19. April die Bildung folgender Arbeitsgruppen beschlossen. Sie haben ihre Arbeit (zwei bis drei Sitzungen) bis zum 31. Juli 2016 abzuschliessen.

- Arbeitsgruppe 1: Modellvarianten
- Arbeitsgruppe 2: Finanzen / Liegenschaften
- Arbeitsgruppe 3: Gemeindeaufbau, Personal u. Verwaltung
- Arbeitsgruppe 4: Gottesdienst / Feiern / Musik u. Jugend / rpg
- Arbeitsgruppe 5: Freiwillige / Diakonie / Senioren

Das Dokument „Arbeitsgruppen_KG_Bezirk_Affoltern_gem_LA_19.4.2016_DEF_9.5.16.docx“ liegt diesem Schreiben bei. Dieses beinhaltet die provisorische Zuteilung von Interessierten an der Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe.

3. Mitwirkung in einer Arbeitsgruppe?

- a) **Teilnehmende am Kickoff, die Interesse an der Mitarbeit in einer Arbeitsgruppe bereits am Kickoff kund getan haben**, finden ihren Namen bei der entsprechenden Arbeitsgruppe. Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft!

Stimmt die Zuteilung für die Mitwirkung für Sie, müssen Sie nichts tun. Sie werden nächstens vom Leiter bzw. der LeiterIn der Arbeitsgruppe kontaktiert.

Stimmt die Zuteilung für die Mitwirkung für Sie nicht, so wenden Sie sich mit Ihrem korrigierten Wunsch direkt an den Leiter bzw. die LeiterIn der für Sie zutreffenden Arbeitsgruppe.

- b) Haben Sie **nachträglich Interesse in einer Arbeitsgruppe mitzuwirken**, so freut das uns sehr! Wenden Sie sich mit Ihrem Wunsch direkt an den Leiter bzw. die LeiterIn der für Sie zutreffenden Arbeitsgruppe.

4. Angepasster Projektplan

Nach dem Kickoff haben wir festgestellt, dass der damals vorgestellte Projektplan zu sportlich war und eine weitere Phase eingefügt werden muss.

Neu festgelegt wurde folgendes:

- Die Arbeitsgruppen sollen ihre Arbeit bis zum 31. Juli abschliessen.
- Der **Ergebnis-Workshop findet am Samstag, 10. September 2016** von 09.00 - 15.00 statt (der bisher genannte 2. Juli entfällt). Die Teilnahme ist für alle Interessierte offen.
- In einer Vernehmlassung sollen die Kirchenpflegen von Mitte Oktober 2016 bis Ende Januar 2017 Stellung zum vorgeschlagenen Antrag zu Handen der Kirchgemeindeversammlungen nehmen können.
- Die verabschiedeten Anträge (welche Kirchgemeinden mit wem Gespräche über einen Zusammenschluss aufnehmen wollen) sollen an der Kirchgemeindeversammlung im Mai/Juni 2017 vorgelegt werden.

Den angepassten Projektplan des Vorprojektes können Sie auf der Website http://www.ref-saeuliamt.ch/content/e14064/e14066/index_ger.html einsehen.

5. Weshalb überhaupt dieses Vorprojekt? Gibt es Vorgaben des Kirchenrates?

In der Nachbearbeitung zum Kickoff-Workshop haben wir festgestellt, dass von den Teilnehmenden die Notwendigkeit für Zusammenschlüsse von Kirchgemeinden auf Grund unterschiedlichen Wissens sehr verschieden beurteilt wird. Selbstverständlich kann man in dieser Sache auch verschiedener Auffassung sein.

Zusammengefasst dient folgende Schlagzeile der Begründung dieses Prozesses: „**Damit im ganzen Bezirk Affoltern weiterhin Raum für ein reiches und attraktives reformiertes Gemeindeleben bleibt - auch in Zukunft, bei sinkenden Mitgliederzahlen.**“

Diese Aussage wird in den Kirchgemeinden und in den Arbeitsgruppen noch vertieft und diskutiert werden müssen.

Ebenso unterschiedlich ist der Wissensstand zur Frage, wie weit eine Kirchgemeinde bezüglich Zusammenschlüssen überhaupt frei ist, oder ob sie sogar von der Landeskirche zu Zusammenschlüssen gezwungen werden kann. Auch dazu sollte in den Kirchgemeinden eine Klärung erfolgen.

6. Neu: Alle Kirchgemeinden des Bezirks Affoltern sind dem Vorprojekt beigetreten

Anfangs Mai hat die Kirchenpflege Stallikon-Wettswil mitgeteilt, dass ihre Kirchgemeinde ab sofort dem Vorprojekt KirchGemeindePlus Bezirk Affoltern beitrifft. Bisher hatte sich diese Kirchgemeinde am Projekt noch nicht beteiligt. Dass nun alle Kirchgemeinden am Vorprojekt teilnehmen, ist natürlich super. Vom Projektleitungsteam werden wir alles tun, dass sich Stallikon-Wettswil bereits in den Arbeitsgruppen beteiligen kann.

7. Fragen, Anregungen / Ihr Kontakt zum Vorprojekt in Ihrer Kirchgemeinde

Der Versand dieses Schreibens in Ihrer Kirchgemeinde erfolgt über das Mitglied des Lenkungsausschusses in Ihrer Gemeinde. An diese Personen können Sie sich ebenfalls mit Fragen oder Anregungen wenden. Es sind dies folgende Personen:

Kirchgemeinde	Mitglieder des Lenkungsausschusses (Mailadressen über die Websites der Kirchgemeinden)
Aeugst a. A.	Johannes Bartels
Affoltern a. A.	Therese Bommel
Bonstetten	Claudia Elmer
Hausen	Jürg Billeter
Hedingen	Peter Ott
Kappel	Michael Hauser
Knonau	Markus Rosenberger
Maschwanden	Yvonne Ilg-Frick
Mettmenstetten	Karl Sigrist
Obfelden	Gaby Wittwer
Ottenbach	Hans Peter Stutz
Rifferswil	Rolf Hauenstein
Stallikon-Wettswil	Vera Hofstetter

Wir danken Ihnen sehr für Ihr Interesse am Vorprojekt Ihrer Kirchgemeinden!

Freundliche Grüsse

Das Projektleitungsteam

*Hans Asper, Affoltern am Albis, Pfarrerin Susanne Sauder, Bonstetten,
Pfarrerin Yvonne Schönholzer, Rifferswil, Kurt Schütz, Mettmenstetten,
Rolf Werner, Bonstetten*

Der Projektberater

Hanspeter Lienhart

Beilage

- Dokument „Arbeitsgruppen_KG_Bezirk_Affoltern_gem_LA_19.4.2016_DEF_9.5.16.docx“